

AStA-Plenum

Protokoll

Dienstag 09.09.2014, 12:00 Uhr AStA-Konferenzraum

1. Beschluss des Protokoll vom 02.09.2014

Protokoll angenommen

2. Hochschulgruppenanerkennung

1. Arbeitskreis kritischer Jurist_innen

Gute bisherige Arbeit, Studierendenbezug vorhanden, unterstützenswert.

Hochschulgruppe wird anerkannt

3. Berichte

1. Büro/Vorstand

1. Wer ist Zuständig für das Einpflegen der Hochschulgruppen auf unserer Website, Kontakt halten, Einladen usw.

Die Büro-AG hat sich für das Einpflegen der Hochschulgruppen bereit erklärt. Damit werden Menschen mit Fragen zu den Hochschulgruppen ins Büro verwiesen.

2. Referate

1. Erstitaschen

Das Referat für Hochschulpolitik koordiniert die Bestückung der Ersti-Taschen. Alle Gruppen, die mit einer Einlage in der Ersti-Tasche vertreten sein möchten, sollen sich an das Referat wenden.

4. Finanzanträge

1. Antrag über Kamera, Mobiliar und Büromaterialien (IG Handicap) – 1.000€

Es ist nicht genau klar, inwiefern der AStA die einzige Geldquelle für die AG ist, oder ob die Uni dort zur Rechnung gebeten werden kann.

Entscheidung vertagt

2. Fahrtkostenerstattung: Anreise zur „What the Fuck?!“ Gegendemonstration zum

Marsch für das Leben - AStA-Wagen

Wagen ist bereits verliehen

3. Kostenerstattung: Unterbringung und Anreise für Klausurtagung des Referats für Hochschulpolitik im Naturfreundehaus Brundorf

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Es stehen sich zwei Positionen gegenüber. Einerseits befürchten einzelne AStA-Beteiligte, dass die Klausurtagung eine private Gruppenreise sei, während der Antrag von den Antragstellenden als wichtiger Teil ihrer politischen Arbeit definiert wird. Auf allgemeiner Ebene soll das Thema später noch einmal weiter diskutiert werden.

Antrag angenommen

4. Kauf von Filmen für die O-Woche (Referat für Befreiungsfragen und Soziale Bewegungen)

Es wird beschlossen, dass die Filme allen Studierenden in einer Filmbibliothek im Büro des Referats für Befreiungsfragen und Soziale Bewegungen zur Verfügung stehen.

Antrag Angenommen

Sonstiges: Fracking-Antrag über 160€ (siehe Protokoll 02.09.) von letzter Woche wird von neuem diskutiert, da nicht klar ist, ob die Flyer, die schon auf der AStA-Etage gedruckt worden sind, mit in diese finanzielle Unterstützung einbezogen wurde.

5. KFZ-Referat

1. Pritsche Reparieren: Die Pritsche soll auf jeden Fall repariert werden.

Dazugewonnener Verkaufswert übersteigt die Reparaturkosten. Die Wichtigkeit einer Pritsche für Demos, Umzüge und Bauarbeiten wurde nochmal unterstrichen.

2. Eine Pritsche soll auf jeden Fall neu gekauft werden, um weitere Anschaffungen kümmert sich der Arbeitskreis Kfz

3. Leute von LiSA und aus dem Vorstand werden den Arbeitskreis bilden. Des Weiteren soll das Ziel sein, dass die potenziellen Nutzer*innen wie Stugen, Stadtleute, GW3-Leute mit in die Entscheidung, welche Autos gekauft werden, einbezogen werden.

6. Druckerei

Der Arbeitskreis für die Druckerei konstituiert sich wahrscheinlich erst nach der O-Woche.

7. O-Woche

1. AStA-Aktuell

1. Frist für die Beiträge

Bis zum 15.09.14. sollen alle Texte bei der Büro-AG eingehen, die Länge der Texte darf 650 Zeichen nicht überschreiten **(Niemand zählt Leerzeichen mit)**

2. Aktualisierung Stellenkürzungen-Text

Dem Plenum fehlte Information über diesen Text. Bei Fragen an Christoph wenden.

3. Facebook

Es wäre nützlich, sowohl Veranstaltungen als auch Infos auf der Facebook-Seite zu Veröffentlichen, um die O-Woche bekannter zu machen.

4. Ersti-Party

Die Party lastet auf den Schultern von zwei Leuten. Die Absprachen zur Musikanlage etc. sind alle für Donnerstag den 9.10., wobei Mittwoch der Magazinkeller für uns frei wäre.

- Der Flyer wird von Larissa gemacht, davon leitet sich auch das Plakatdesign ab.
- Getränke werden draußen im Kühlwagen gelagert, da ein Raum als Awareness – Raum genutzt wird. Die Awareness-Struktur ist bereits angefragt.
- DJ-Suche: Alle sind aufgerufen, Dj*s zu finden
- Nächste Woche gibt es weitere Informationen

5. „Wir sind der neue AStA“ - Rundmail

Das Referat für Hochschulpolitik kümmert sich um einen Entwurf für die Rundmail an alle Studierende.

8. Reflexion: Mitarbeiter*innen-Frühstück

Wir sollten bei einer Wiederholung bedenken, mehr Aufschnitt und weniger Aufstrich zu kaufen. Die Aktion war generell ein Erfolg und wurde gut aufgenommen. Kann wiederholt werden.

9. Nutzung des AStA-Plenums-Pads

Ab jetzt werden Punkte nicht mehr gelöscht, wie es einmal aus Versehen passiert war.